

PRJ1651 „Klänge und Filme“ – Eine multimediale Landkarte Österreichs für Archivaufnahmen

Wie klingt unsere Vergangenheit? Wo verorten wir unsere Geschichte?

Die Österreichische Mediathek hat sich, gemeinsam mit ihrem Projektpartner, dem Haus der Stadtgeschichte Salzburg auf eine virtuelle Reise durch Österreich begeben und dabei insgesamt über 500 kulturhistorisch bedeutende Archivaufnahmen aus den Beständen neu entdeckt und in einem audiovisuellen Atlas verortet.

Der seit zwei Jahren bestehende akustische Wiener Onlinestadtplan (netidee-Projekt prj863) wurde zu einem audiovisuellen Atlas Österreichs erweitert. Vor allem volkskundliche Wissenschaftsfilme wurden – kuratiert von Georg Traska – in ganz Österreich verortet. Von der Zubereitung von Kärntner Nudeln im Nockalmgebiet bis zu den Bienenforschungen des Nobelpreisträgers Karl von Frisch im Jahr 1949 in St. Gilgen am Wolfgangsee reicht die Bandbreite der historisch bedeutenden Filmdokumente, die nun neu entdeckt werden können.

Ein regionaler Schwerpunkt des neuen AV-Atlas liegt nun – neben Wien – in Salzburg. In Kooperation mit dem Haus der Stadtgeschichte Salzburg wurden – kuratiert von Andreas Schmoller – eine Fülle an lebensgeschichtlichen Aufnahmen erstmals online zur Verfügung gestellt. In 100 Tönen berichten Salzburgerinnen und Salzburger aus ihrem Leben und machen so Stadtgeschichte hörbar. Ausgewählte Themenspaziergänge bringen Ihnen Salzburger Feuerwehr-, Migrations- und Frauengeschichte näher und stellen ein Salzburg jenseits bekannter Tourismuspfade auf bisher möglicherweise unerhörte Art und Weise vor.

Ziel des Metadatenstandards, der Konfiguration der Schnittstelle und der Möglichkeiten für Projektpartner, sich an diesem Projekt zu beteiligen, war es, einen möglichst niederschweligen Zugang einzurichten, der auch jenen Partnerinstitutionen eine Kooperation ermöglicht, die über keine spezielle Sammlungsdatenbank verfügen bzw. Datenbanksysteme verwenden, die aus technischen und/oder organisatorischen Gründen keine Erweiterungen der Datenbank erlauben. Die Anwendung ist webbasiert und kann frei auf www.mediathek.at/audiovisueller-atlas abgerufen werden, die Webseite wurde für mobile Endgeräte und Smartphones optimiert.

Die Metadaten und Fotos stehen sowohl unter <https://www.mediathek.at/audiovisueller-atlas/footer-navi/exportieren/> als auch unter <http://data.opendataportal.at/dataset/av-atlas> unter einer [CC BY-SA 3.0 AT – Lizenz zur Verfügung](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at/).

Die Programmierung steht sowohl unter <https://www.mediathek.at/audiovisueller-atlas/footer-navi/opensource/> als auch unter https://github.com/Mediathek/audiovisueller_atlas unter einer GNU Affero General Public License, Version 3 (AGPL-3.0) zur Verfügung.

Erste Erweiterungspläne werden von der Stadt Salzburg umgesetzt, die anlässlich des Gedenkjahres 2018 weitere 50 Töne speziell zu 1938 online stellen wird. Weitere Gespräche mit Kulturinstitutionen laufen und: Wir freuen uns über neue Archivpartner. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Aufnahmen zugänglich machen wollen!